



## BIRGIT HEITLAND MdL



### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

der Herbst ist da und empfängt uns nicht nur mit wechselhaftem Wetter – auch politisch herrschen gemischte Gefühle. Während sich unsere Heimat über Förderzusagen und wichtige Zukunftsprogramme freuen kann – mehr dazu in dieser Broschüre – hat die Bundestagswahl die politische Landschaft stark verändert. Ich freue mich, dass Dr. Michael Meister weiterhin die Bergstraße als direktgewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag vertreten darf. Herzlichen Glückwunsch! Gleichzeitig bedauere ich, dass viele gute und engagierte Menschen kein Mandat gewinnen konnten. Wir müssen uns als CDU nach dem schlechtesten Zweitstimmenergebnis unserer Geschichte nun fragen: Quo vadis? Ich plädiere für ehrliche und selbstkritische Fehleranalysen und hoffe, dass entsprechende Konsequenzen gezogen werden. Nur so können wir unserem Anspruch als Volkspartei wieder gerecht werden. Ich bedanke mich für Ihr Interesse und wünsche viel Spaß bei der Lektüre.

*Birgit Heitland*

## GESCHICHTSVEREIN ZWINGENBERG FEIERT 50. JUBILÄUM

Vor 50 Jahren gründeten engagierte Bürger den Geschichtsverein Zwingenberg. Was ursprünglich vor allem der Erstellung der Stadtchronik dienen sollte, wurde im Laufe der Zeit eine zentrale Institution des gesellschaftlichen Lebens in Zwingenberg. Mit dem Heimatmuseum, Stadtführungen, Studienreisen, Veranstaltungen und Planwagenfahrten trägt der Verein maßgeblich dazu bei, die kulturelle und historische Identität der ältesten Stadt an der Bergstraße zu bewahren und erfüllt

zeitgleich einen wichtigen Bildungsauftrag für Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene. Auch der Tourismusstandort Zwingenberg profitiert von der zugänglichen Traditionspflege des Vereins. Ich freue mich, der spannenden Jubiläumsveranstaltung als Landtagsabgeordnete beigewohnt haben zu dürfen, bedanke mich für das beispielhafte ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder und wünsche alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!





## Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, Ihnen nach der parlamentarischen Sommerpause wieder eine neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vorlegen zu dürfen. Ich hoffe, Sie und Ihre Familien konnten die angenehmen Sommertage und die etwas ruhigeren Stunden auch dafür nutzen, ein wenig durchzuatmen, gemeinsam Kraft zu tanken und die großen und kleinen Schritte zurück zur Normalität zu genießen. Monatelang hat das Coronavirus unser Land in Atem gehalten. Inzwischen ist ein Großteil der Bevölkerung geimpft und hat damit erfolgreich zur Bekämpfung des Virus beigetragen. Die niedrige Hospitalisierungsrate und die Statistik der

Corona-Fälle zeigen dabei eindrucksvoll, wie wirksam die Schutzimpfungen sind. Es bleibt dabei: Wer sich gegen Corona impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern die gesamte Gesellschaft. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diesen erfolgreichen Weg aus der Pandemie weitergehen, neue alte Freiheiten zurückerlangen und dabei weiterhin umsichtig und vorsichtig bleiben, um auch die kommenden Herbst- und Wintermonate erfolgreich zu gestalten.

Auch wenn das vergangene Plenum im Schatten der Bundestagswahl stand, haben wir einige wichtige politische Initiativen auf den Weg gebracht, über die wir Sie in unserer heutigen Ausgabe gerne informieren möchten. Unser finanzpolitischer Sprecher Michel Reul hat in seiner Rede zur Einbringung des Gesetzesentwurfes zur Reform der Grundsteuer noch einmal deutlich gemacht, warum wir diesen landeseigenen Weg gehen und warum unser Modell für Bürger und Verwaltung einfacher und leichter handhabbar ist als das des

Bundes. In einem weiteren Beitrag stellt Ihnen unser hochschulpolitischer Sprecher Andreas Hofmeister die wichtigsten Punkte zur Novelle des Hessischen Hochschulgesetzes vor, mit dem wir u.a. die Qualität im Studium weiter verbessern und die Strategiefähigkeit der Hochschulen sowie ihre Potenziale zur Gewinnung exzellenter Köpfe stärken. Außerdem haben wir mit der Sicherung der ärztlichen Versorgung auf dem Land u.a. durch eine Landarztquote und dem Null-Toleranz-Erlass zur Verfolgung von Angriffen auf Einsatzkräfte zwei weitere wichtige Kernpunkte unserer Agenda auf die Tagesordnung gesetzt, die ebenfalls in dieser Ausgabe Erwähnung finden.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# BESSERE MEDIZINISCHE VERSORGUNG AUF DEM LAND

Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher

Die Sicherung der ärztlichen Versorgung auf dem Land ist ein zentrales Anliegen der CDU-Landtagsfraktion. Ein wichtiger

**„Mit diesem Gesamtpaket machen wir den Arztberuf auf dem Land attraktiver und bringen die Ärztinnen und Ärzte dorthin, wo sie gebraucht werden.“**

Baustein dafür ist die bereits im Koalitionsvertrag vereinbarte Landarztquote, die wir jetzt per Gesetz regeln wollen und die ab nächstem Jahr gelten soll. Hierzu werden zwei Vorabquoten beim Medizinstudium an allen drei medizinischen Universitäten – Frankfurt, Gießen und Marburg – etabliert: Eine Quote zur Sicherung der hausärztlichen sowie kinderärztlichen Versorgung und eine weitere zur Sicherung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD). Damit würden sich 65 von 1000 Medizinstuden-

ten pro Jahr fest dazu verpflichten, 10 Jahre lang als Haus- oder als Kinderarzt in unterversorgten Gebieten zu arbeiten. Weitere

13 Studierende würden sich für den gleichen Zeitraum fest für den ÖGD verpflichten.

Um den Studierenden den Beruf der Landärztin bzw. des Landarztes näher

zu bringen, durchlaufen die zukünftigen Ärztinnen und Ärzte außerdem ein begleitendes Schwerpunktprogramm, das sie auf ihre Arbeit im ländlichen Raum oder beim ÖGD vorbereitet und den Schwerpunkt ihrer medizinischen Ausbildung bildet. Mit diesem Gesamtpaket der Landarztquote machen wir so den Arztberuf auf dem Land attraktiver und bringen die Ärztinnen und Ärzte dorthin, wo sie gebraucht werden: zu den Menschen.

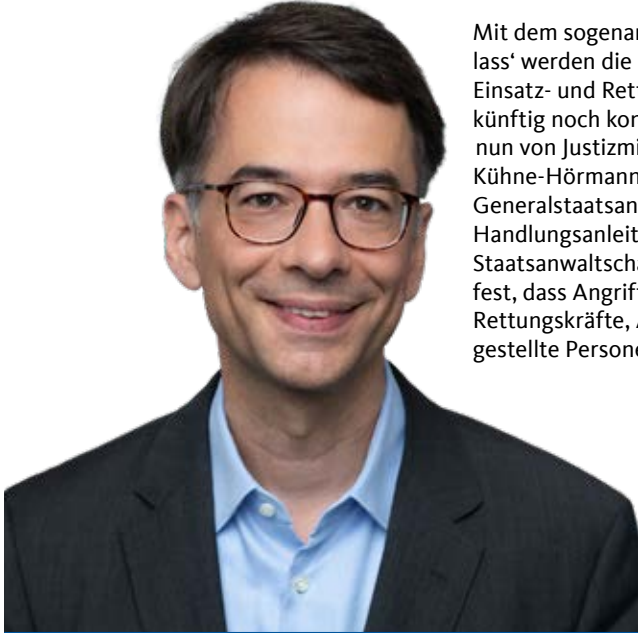
Gerade die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie sehr das Gesundheitswesen auf einen leistungsfähigen und personell gut ausgestatteten ÖGD angewiesen ist. In diesem Zusammenhang werden wir auch das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst neu und übersichtlicher strukturieren, damit

Strukturen, die sich während der Pandemie bewährt haben, gestärkt werden.



# NULL TOLERANZ BEI ANGRIFFEN AUF EINSATZKRÄFTE

*Christian Heinz, rechtspolitischer Sprecher*



Mit dem sogenannten ‚Null-Toleranz-Erlass‘ werden die schabigen Angriffe auf Einsatz- und Rettungskräfte in Hessen künftig noch konsequenter verfolgt. Die nun von Justizministerin Eva Kühne-Hörmann und der hessischen Generalstaatsanwaltschaft ausgehende Handlungsanleitung an alle hessischen Staatsanwaltschaften legt klipp und klar fest, dass Angriffe auf Polizeibeamte, Rettungskräfte, Amtsträger und gleichgestellte Personen auch bei geringer

Intensität keine „Kavaliersdelikte“ sind. Wer diejenigen attackiert, die für unseren Staat den Kopf hinhalten, soll immer einem strafrechtlichen Verfahren ausgesetzt sein.

Diese Initiative ist ein weiteres wichtiges Signal an alle, die unserem Land in besonderer Weise dienen. Sie verdienen nicht nur Anerkennung, sondern darüber hinaus besonderen Schutz! Und dafür steht die CDU-Landtagsfraktion.

**„Wer diejenigen attackiert, die für unseren Staat den Kopf hinhalten, soll immer einem strafrechtlichen Verfahren ausgesetzt sein.“**

# EINE ANLAUFSTELLE FÜR ALLE BÜRGER

*Astrid Wallmann, Sprecherin im Hauptausschuss*

Die Demokratie lebt vom Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat und seine Institutionen. Um dieses Vertrauen weiter zu stärken, haben wir bereits im Dezember letzten Jahres die Einsetzung eines Bürgerbeauftragten beim Landtag beschlossen und nun mit Professor Rafael

für solche Fragen. Daneben existieren beispielsweise auch das Bürgertelefon oder der Petitionsausschuss. Der Beauftragte ist damit ein weiterer und ergänzender Baustein zu den bereits bestehenden Strukturen und soll die Vertrauensbildung und Akzeptanz gegenüber staatlichen Behörden weiter stärken. Das Amt beinhaltet

insbesondere Opfer von Terroranschlägen oder Attentaten mit besonderer Tragweite finanzielle Zuwendungen erhalten, die zur Bewältigung des erlittenen Unrechts und seiner Folgen gebraucht werden – dies ist eine Frage von Solidarität und Mitmenschlichkeit.

**„Der neue Bürger- und Polizeibeauftragte: ein Vermittler zwischen Bürger und Behörden.“**

Behr einen Personalvorschlag vorgelegt, der breite Zustimmung im Plenum fand. Auf sechs Jahre gewählt soll er dazu beitragen, den Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen zusätzliches Gehör zu verschaffen und Schwierigkeiten und Probleme im Umgang mit staatlichen Stellen zu lösen.

Der Bürgerbeauftragte ist jedoch nicht die erste oder gar einzige Anlaufstelle

gleichzeitig auch die Funktion eines Polizeibeauftragten und ist darüber hinaus für die Umsetzung des bereits eingerichteten hessischen Opferfonds zuständig. Hiervon sollen



## BENSHEIM ERHÄLT KOMPASS-SICHERHEITSSIEGEL



In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Straftaten im Landkreis Bergstraße sukzessive zurückgegangen – auf den niedrigsten Wert seit 20 Jahren. Dazu trägt auch die gute Sicherheitslage in Bensheim bei. Nun hat Innenminister Peter Beuth der Stadt das KOMPASS-Sicherheitssiegel verliehen. Seit Oktober 2018 nimmt Bensheim an der Sicherheitsinitiative des Landes teil. In den vergangenen drei Jahren wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die Sicherheitsgefühl und –lage vor Ort nachhaltig verbessert haben. Ich möchte der Stadt Bensheim herzlich zu dieser Auszeichnung

gratulieren und bedanke mich für das fortwährende Engagement.

Bei einer Erhebung mit mehr als 670 Teilnehmern konnte festgestellt werden, dass sich 80 Prozent der Bensheimer „sicher“ oder sogar „sehr sicher“ fühlen. Als zentrale Örtlichkeiten mit erhöhtem Sicherheitsbedarf wurde vor allem die Bahnhofsumgebung in den Abend- und Nachtstunden, der Beauer-Platz sowie

die Fußgängerzone und der Stadtpark genannt. In einem ersten Schritt wurde daher die Ausleuchtung der Orte verbessert. Zudem wurden Videosicherheitsanlagen modernisiert und beispielsweise die Toilettenanlagen am Bahnhof aus der Tiefgarage an die Oberfläche versetzt, wo sie besser einsehbar sind. Außerdem wurde die Kontrolldichte am Bahnhof und in der Stadt erhöht. Auch der „Schutzmännchen vor Ort“, der Freiwillige Polizeidienst sowie verschiedene Präventionsangebote tragen zur guten Sicherheitssituation in Bensheim bei.

## „ZUKUNFT INNENSTADT“: ABTSTEINACH, BENSHEIM UND GRASELLENBACH ERHALTEN FÖRDERUNG

Um die durch die Pandemie und den wachsenden Online-Handel in Schieflage geratenen Einzelhandel zu stärken und die hessischen Innenstädte zu beleben, haben wir das Programm „Zukunft Innenstadt“ aufgestellt. Mit insgesamt 27 Mio. Euro werden Kommunen unterstützt, die mit innovativen und kreativen Konzepten ihre Innenstädte als attraktive gesellschaftliche Anziehungspunkte und Wirtschaftsstandorte erhalten wollen. Die Mittel für „Zukunft Innenstadt“ entstammen dem „Neuen Hessenplan“, der allein bis 2023 40 Mio. Euro für die Innenstädte vorsieht. Drei Kommunen im Wahlkreis Bergstraße Ost konnten sich gegen mehr als 170 Mitbewerber durchsetzen und die Fachjury überzeugen: So erhalten Abtsteinach und Bensheim die Förderhöchstsumme von

250.000 Euro. Weitere 215.000 Euro fließen nach Grasellenbach-Hammelbach. Ich beglückwünsche die Kommunen zu dieser verdienten Förderung!

### ZUKUNFT INNENSTADT



## GUTER START IN DEN HERBST: WEITERE FÖRDER- ZUSAGEN FÜR UNSERE REGION

Der Herbst beginnt mit vielen guten Nachrichten für den Landkreis Bergstraße. Neben der guten Sicherheitslage und Förderzusagen aus dem Programm „Zukunft Innenstadt“ fließen auch Mittel aus anderen Töpfen in unsere Region. So unterstützt das Land Hessen den Kreis bei der energetischen Modernisierung der Grundschulen Fürth-Erlenbach und Rimbach-Mitlechtern mit insgesamt 69.000 Euro. Und auch der Sport kann sich über Zuschüsse freuen: Der Ländliche Reit- und Fahrverein Rimbach und Umgebung e.V. wird mit 50.000 Euro beim Bau einer neuen Reithalle gefördert. Weitere 6.300 Euro fließen ins Gorxheimertal: Dort wird der Tennisclub beim Einbau einer wassersparenden Bewässerungsanlage unterstützt.

## IMPRESSUM

### CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1–3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

### Birgit Heitland MdL

Wahlkreis Bergstraße II  
Schönbacher Straße 5 | 64646 Heppenheim  
Tel.: 06252 – 98 21 44 | [b.heitland@ltg.hessen.de](mailto:b.heitland@ltg.hessen.de)  
Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt,  
[cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de), Privat